

Freitag, 16.11.01, 23.00 Uhr

nt/Musikmonat/e-Live: ELECTRON LIBRE

Elektro Goodies

supported by DJ Tripleff (BS) & DJ Stella Stellaire (Freiburg/D)

nt/Areal, Erlenstrasse 21, 4058 Basel. Zugang via Kreuzung Erlenstrasse/Mattenstrasse, Tram 1/Bus 33: Hst. Musical Theater. Ins Areal zu Fuss oder mit dem Velo. Kein direkter Zugang mit dem Auto. Vorsicht: LKW-Verkehr auf dem Areal. Das Betreten des Areals erfolgt auf eigenes Risiko. Eintritt Fr. 12.-/7.- (Mitglieder)

ELECTRON LIBRE: E-GROOVES AUS DEM BAUCH EINES INTELLEKTUELLEN – KURZTEXT

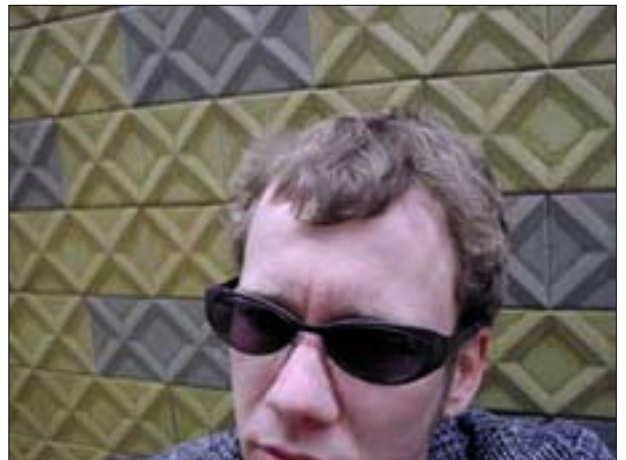
Beim Live-Act von Elektron Libre präsentiert Tilmann Schaal (alias DJ Tante Tilly) einen Extrakt seiner persönlichen, musikalischen Sozialisation. Loops aus Popmusik der 80er Jahre werden mit Hilfe aktueller Audibearbeitung zu Tech-House und Elektro umgedeutet - mal tricky, mal 4 to the floor - mal sphärisch, mal straight forward.

KONTAKT

Frank Fischer, Basel
076 420 20 87

oder:

Tilmann Schaal
Johann-von-Weerth Str. 26
D-79100 Freiburg
ph.: +49-761-4019089
fax.: +49-171-13-9519324
mob.: +49-171-9519324
e- mail: tilmann.schaal@t-online.de



DOWNLOAD PRESSETAUGLICHE FOTOS

1600 x 1200 pix, 224 kB:

http://www.arenal.org/download/nov01/tantetilly_300.jpg

Seit Mitte der Neunziger steht der Freiburger DJ „Tante Tilly“ hinter den Plattentellern von Clubs in Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Mit dem neuen Pseudonym electron libre, unter welchem auch die aktuelle residency dienstags in Freiburgs Kagan Lounge firmiert, präsentiert er nun erstmals seine Eigenproduktionen aus Laptop und Groovebox in einem Clubkontext. Bisherige Live-Acts hatten eher Performance-Charakter. So schuf Tilly zu Michael Thaleimers (Theater Basel) theatral, filmischem Beitrag „Wer jetzt allein ist...“ im Rahmen des diesjährigen Theaterspektakels am Schauspiel Leipzig einen Soundtrack, in dem Tilly auch Eigenkompositionen in die dramaturgische Gesamtkonzeption live einbrachte. Anfang September gastierte Tilly dann am Schleswig-Holsteinischen Landestheater in

Flensburg. Zum Abschluss des Büchner-Festivals erstellte er aus Vorlagen von Georg Büchner, Sarah Kane, Bertolt Brecht, Heiner und Inge Müller eine Textcollage. Eingebettet in ein zum Club umfunktionsiertes Theater begleitete er dieses Tonband wiederum mit Laptop und Groovebox innerhalb seines DJ-Sets. Dabei verschwammen die Grenzen zwischen Text und Musik, Wort und Klang, Theater und Dancefloor zu einer einzigartigen, neuen, energetisch geladenen, ästhetischen Einheit.

Wer von Tilly bei seinem Live-Act am 16.11.2001 im nt-Areal/Basel (CH) gemäß seiner Vorlieben nur minimalen Tech-House erwartet, wird enttäuscht werden. Der Live-Act wird eine Momentaufnahme seiner Produktionstätigkeit, die einerseits seine vergangenen Theaterprojekte in tanzbaren Remixen präsentieren wird. Andererseits werden sich im tracklisting eine Reihe neuer Titel tummeln, die in Tillys Auseinandersetzung mit den 80ern wurzeln. Alter Wein in neuen Schläuchen? Mitnichten! Vielmehr bietet er eine Mischung aus psychedelischen Breakbeats aus der TR 606, die mal frisch nach vorne rockt um dann wieder in elegant shmoovende Frickelei zu kulminieren. Diese Weirness hält er auch bei seinen eher sphärisch gehaltenen 4 to the floor - tracks bei. Und am Ende wird sich niemand mehr an die 80er erinnern. Wir sind im hier und jetzt: electron libre 2001!

BIOGRAPHIE

Eine Mission müßte man haben. DJ Tante Tilly a.k.a. „electron libre“ hat sie bestimmt: die Welt wird besser mit elektronischer Musik - ehrlich. Im Jahre 1995 (!) schuf er bei Freiburgs freiem Sender RADIO DREYECKLAND die Sendung FRENCH FRIES als eine kompetente Radioshow in Sachen französischer Club- und „Nouvelle Pop“-Musik. Von 1997 bis 2000 war er außerdem Mitglied im Redaktionsteam von FLY HIGH, welche in der Leserumfrage der Musikzeitschrift SPEX 1998 sogleich zu einer der zehn besten Musikkiosendungen Deutschlands gewählt wurde. Neuerdings macht er im Musikprogramm von Radio Dreyeckland jeden Donnerstag ab 21:00h in wöchentlichem Wechsel die Sendungen „aus forschung und technik“ (minimal-house, various elektronika) und „levan's heaven“ (disco + pop!). Nach verschiedenen residency's in Freiburg („Electro Lounge“ im Freiburger E-Werk, „Green Mosquito Club“ @ Jazzhaus Freiburg) legt er nun in Deutschland, aber auch in Frankreich und der Schweiz auf. Darunter sind Clubs wie:

- Kulturwerkstatt Kaserne/Basel (CH),
- Rote Fabrik/Zürich (CH),
- electro goodies @ nt-Areal/Basel (CH)
- Climax Inst./Stuttgart,
- le fonque/Stuttgart,
- Centralstation/Darmstadt,
- downstairs @ Backfabrik/Berlin,
- La Marquise/Lyon (F)
- l'anfèr/Paris (F).

Die Schallplattenspieler teilte er sich bisher mit einigen renommierten Protagonisten fröhlichen bis anspruchsvollen Tanzvergnügens wie DJ Cam, Demon, DJ Krush, Bob Sinclair, DJ Spider, A forrest mighty black, DJ Koze, DJ Punk-Roc, ... Aufgelegt wird ein kurzweiliger Mix zwischen minimalem Tech-House und Deep House - bei seinen Sets als Tante Tilly kommt dazu Maximum Disco und leckerer Bad Taste - Pop?! Weiteres Projekt von Tante Tilly ist die Zusammenarbeit mit dem Basler Theaterregisseur Michael Thalheimer. Für die Freiburger Inszenierung des Brecht Stückes „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ stellte „Tilly“ nicht nur einen „kongenialen Soundtrack“ zusammen (Badische Zeitung). Er präsentierte diesen bei jeder Aufführung live - hinter turntables und Sampler - als fester Bestandteil des Geschehens. Außerdem steuerte er im Mai 2001 die Musik zu Michael Thalheimers Beitrag zum Leipziger Theaterspektakels bei. Beim vergangenen Büchner-Festival des

Schleswig-Holsteinischen Landestheater stellte er eine performance der besonderen Art vor: Aus Texten Büchners, Kanes, Brechts und Müllers erstellte er eine Textcollage, die er live mit elektronischer Musik aus dem Laptop unterlegte.